

Herr Kemal Oral  
K.O. Kampfkunst  
Am Weidenbach 6  
82362 Weilheim in Oberbayern

**Ilona Demmel**  
Sozialpäd. B.A.

Mobile Jugendsozialarbeit Murnau

Tel. 01523 - 207 50 21  
Murnau-streetwork@bruecke-oberland.de

Weilheim, 06.06.2019

## **Empfehlungsschreiben für KO Kampfkunst – Kemal Oral**

Im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit entstehen bei der Brücke Oberland e.V. immer wieder verschiedenste Projekte, so auch das Projekt „durch – Boxen“. Dieses Projekt wurde bereits über mehrere Jahre mit unterschiedlichen Trainern erfolgreich in Bad Tölz und Peißenberg durchgeführt. Nachdem mit einigen Trainern Kontakt aufgenommen wurde, konnte ich glücklicherweise Anfang des Jahres Herrn Kemal Oral für dieses Projekt in Murnau gewinnen.

Hierbei geht es im Besonderen darum, die Jugendlichen zu erreichen, welche sich auf der Grenze bewegen, Täter oder Opfer von Konflikten und aggressivem Verhalten zu werden und die wenig Gespür für sich und andere entwickelt haben. Sowie Kinder und Jugendliche, welche das Aufsuchen in einen vorhandenen Sportverein als eine extreme Hürde empfinden. Dies kann bei Migrantinnen und Migranten der Fall sein, da diese sich wohn technisch wie sprachlich nicht in ihrer Heimat befinden. Aber auch bei Jugendlichen mit geringem Selbstwert und wenig Sozialkontakten. Auch Kinder und Jugendliche deren Freizeitgestaltung tendenziell eher einseitig und wenig förderlich für ihre physische und psychische Entwicklung ist. Durch die besonderen Anforderungen, die hier an einen Trainer gestellt werden, wurden viele im Vorfeld schon ausgeschlossen.

Herr Kemal Oral, bewies in diesem Projekt ein besonderes Gespür dabei, auf die verschiedenen Problemlagen und Bedürfnisse der Jugendlichen einzugehen. Er konnte sich sehr schnell bei den Jugendlichen Respekt verschaffen und eine Vorbildfunktion einnehmen. Da er sich dieser Rolle bewusst ist, nutzte er diese auch um schwierige bzw. sensible Themen bei den Jugendlichen aufzugreifen und diese mit ihnen zu diskutieren. Als sehr hilfreich und beeindruckend erlebte ich hier sein umfangreiches Wissen über verschiedene Religionen und Kulturen, welches den ein oder anderen Jugendlichen zum Nachdenken anregte. Die Arbeit mit Herrn Oral war zudem stets sehr bereichernd und gab keinerlei Anlass zu Beanstandungen.

Das Training an sich orientierte sich stets an den Bedürfnissen der TeilnehmerInnen und bediente sich unterschiedlichster Kampfsport- und Selbstverteidigungstechniken. Es stand stets der pädagogische Sinn im Vordergrund und es wurde deutlich mit einem Bild des Boxers als Sportler entgegen dem des Schlägers gearbeitet. Abgerundet wurde das Training durch die höchst professionellen Co. Trainerinnen, welche eine gute Ergänzung zu Kemal Oral bildeten und auch den Mädchen einen leichteren Zugang ermöglichten. Abschließend kann ich nur sagen das wir uns kein besseres Trainer Team hätten wünschen können und wir uns über eine weitere Zusammenarbeit sehr freuen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Ilona Demmel